

Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

Version 01 Seite 1 / 11

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

### NOW Schraubensicherung niedrigfest-mittelviskos Artikelnummer 4000353905

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff Dichtstoff

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NORDWEST Handel AG

Berliner Straße 26-36

58135 Hagen / DEUTSCHLAND Telefon +49 (0) 2331 461-0 Fax +49 (0) 2331 461-3849 Homepage www.nordwest.com E-Mail info@nordwest.com

Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** info@nordwest.com Sicherheitsdatenblatt sdb@nordwest.com

Notrufnummer

Firma Deutschland: Giftinformationszentrum (GIZ), Mainz -

Tel. +49(0)6131/19240 (24 h von Mo. – So.)

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich - Tel. +43 1 406 43 43

Schweiz: Tox Info Suisse - Tel. 145, 24h oder +41 44 251 51 5

Frankreich: Institut national de recherche et de sécurité (INRS) -Tel. + 33 1 45 42 59 59

Belgien: Centre antipoisons / Antigif Centrum - Tel. +32 70 245 245

Niederlande: Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum (NVIC) - Tel. +31 30 274 8888

Polen: Pomorskie Centrum Toksykologii - Tel. +48 (0)586820404 / 112

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.

#### 2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi, Reizend - R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierend. - R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

Version 01

Seite 2 / 11

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

T.S.

Signalwort GEFAHR

**Enthält:** 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat

Cumolhydroperoxid

Acrylsäure

2'-Phenylacetohydrazid

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.



Seite 3 / 11

Version 01

Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

O-b-H [0/1	Destaration
	Bestandteil
40 - <60	2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat
	CAS: 109-16-0, EINECS/ELINCS: 203-652-6
	GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317
	EEC: Xi, R 43
20 - < 30	Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat
	CAS: 41637-38-1, EINECS/ELINCS: Polymer
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317
	EEC: Xi, R 36/37/38-43
< 2	Cumolhydroperoxid
	CAS: 80-15-9, EINECS/ELINCS: 201-254-7, EU-INDEX: 617-002-00-8
	GHS/CLP: Org. Perox. E: H242 - Acute Tox. 3: H331 - Acute Tox. 4: H302 H312 - STOT RE 2: H373 - Skin Corr. 1B: H314 - Aquatic Chronic 2: H411, M = 1
	EEC: O-T-N, R 7-21/22-23-48/20/22-34-51/53
< 1,5	Acrylsäure
	CAS: 79-10-7, EINECS/ELINCS: 201-177-9, EU-INDEX: 607-061-00-8
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H332 - Acute Tox. 4: H312 - Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1A: H314 - Aquatic Acute 1: H400 - STOT SE 3: H335
	EEC: C-N, R 10-20/21/22-35-50
0,1 - < 1	2'-Phenylacetohydrazid
	CAS: 114-83-0, EINECS/ELINCS: 204-055-3
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - STOT SE 3: H335
	EEC: Xn, R 22-36/37/38-43

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken** Ärztlicher Behandlung zuführen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide (NOx).

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Kohlenmonoxid (CO)



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

Version 01

Seite 4 / 11

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: <25 °C. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

# Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

# 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil
< 1,5	Acrylsäure
	CAS: 79-10-7, EINECS/ELINCS: 201-177-9, EU-INDEX: 607-061-00-8
	Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 30 mg/m³, DFG, Y
	Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I)

### Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE) NOW Schraubensicherung niedrigfest-mittelviskos

### Artikelnummer 4000353905

# **NORDWEST Handel AG**

58135 Hagen

Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014 Version 01 Seite 5 / 11



#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

technischer Anlagen

Augenschutz Schutzbrille.

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

Butylkautschuk, >480 min (EN 374).

bei Spritzkontakt

Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).

Körperschutz Laugenbeständige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Thermische Gefahren Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7.

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form pastös **Farbe** 

Geruch charakteristisch Geruchsschwelle nicht bestimmt

pH-Wert

**pH-Wert** [1%] nicht anwendbar Siedepunkt [°C] nicht bestimmt

nicht bestimmt

Flammpunkt [°C] >93

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] nicht bestimmt **Untere Explosionsgrenze** nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze nicht anwendbar

Brandfördernd nein

Dampfdruck/Gasdruck [kPa] nicht bestimmt Dichte [g/ml] 1.0 - 1.1Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar

Löslichkeit in Wasser teilweise löslich Verteilungskoeffizient [nnicht bestimmt

Oktanol/Wasser]

900-1100 cPs (25°C) Viskosität

Relative Dampfdichte [Bezugswert:

Luft]

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit nicht bestimmt Schmelzpunkt [°C] nicht bestimmt Selbstentzündung [°C] nicht bestimmt Zersetzungspunkt [°C] nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014 Version 01 Seite 6 / 11

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren. Polymerisationsgefahr bei erhöhter Temperatur.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2. Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Verschiedene Metalle

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reizende Gase/Dämpfe.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

Bestandteil
Acrylsäure, CAS: 79-10-7
LD50, dermal, Kaninchen: 280 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: 1250 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: 360 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: 193 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalativ, Ratte: 3,6 mg/l/4h (IUCLID).
LC50, inhalativ, Ratte: 1202-3840 ppm/4h (IUCLID).
Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9
LD50, oral, Ratte: 382 mg/kg IUCLID.
LC50, inhalativ, Ratte: 220 ppm 4h IUCLID.
2'-Phenylacetohydrazid, CAS: 114-83-0
LD50, oral, Maus: 270 mg/kg bw (Lit.).
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (Lit.).

Schwere Augenschädigung/-reizung nicht bestimmt Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht bestimmt Sensibilisierung der Atemwege/Haut nicht bestimmt Spezifische Zielorgan-Toxizität bei nicht bestimmt einmaliger Exposition Spezifische Zielorgan-Toxizität bei nicht bestimmt wiederholter Exposition Mutagenität nicht bestimmt Reproduktionstoxizität nicht bestimmt Karzinogenität nicht bestimmt Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie

vorgenommen.



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014 Version 01 Seite 7 / 11

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
< 1,5	Acrylsäure, CAS: 79-10-7
	LC50, (96h), Brachidanio rerio: 222 mg/l (IUCLID).
	LC50, (96h), Salmo gairdneri: 27 mg/l (IUCLID).
	EC50, (72h), Chlorella vulgaris: 0,63 mg/l (IUCLID).
	EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 0,04 mg/l (IUCLID).
	EC50, (48h), Daphnia magna: 95 mg/l (IUCLID).
	EC50, (24h), Daphnia magna: 54 mg/l (IUCLID).
< 2	Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9
	LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 3,9 mg/l.
	EC50, (24h), Daphnia magna: 7 mg/l.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

 Verhalten in Umweltkompartimenten
 nicht bestimmt

 Verhalten in Kläranlagen
 nicht anwendbar

 Biologische Abbaubarkeit
 nicht anwendbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### **Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

**Ungereinigte Verpackungen** 

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014 Version 01 Seite 8 / 11

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach);

1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220

(TRGS220).

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- GISBAU, Produktcode nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen ja

- VOC (1999/13/EG) nicht anwendbar

- Sonstige Vorschriften BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



Seite 9 / 11

Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014 Version 01

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 7: Kann Brand verursachen.

R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 23: Giftig beim Einatmen.

R 48/20/22: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer

Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R 34: Verursacht Verätzungen.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R 10: Entzündlich.

R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

#### 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H301 Giftig bei Verschlucken.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

Version 01

Seite 10 / 11

#### 16.3 Abkürzungen und Akronyme:

58135 Hagen

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par

Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises

dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par

voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk IC50 = Inhibition concentration, 50%

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

#### 16.4 Sonstige Angaben

Zolltarif nicht bestimmt

Einstufungsverfahren Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Eye Dam. 1

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H335 Kann die Atemwege reizen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: STOT SE 3
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Eye Irrit. 2

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H315 Verursacht Hautreizungen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Irrit. 2

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Sens. 1

ABSCHNITT 2 gelöscht: R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GV Gefährdungsgruppe Haut: HC
GV Gefährdungsgruppe Einatmen: E
GV Freisetzungsgruppe: niedrig



Druckdatum 30.04.2015, Überarbeitet am 23.07.2014

Version 01

Seite 11 / 11